

Projektarbeiten der Vorschulkinder im Waldorfkindergarten

Eine Zusammenfassung von Gaby Grones

Die Herbstzeit wird benötigt zur Gruppenfindung, so beginnen wir mit den Projektarbeiten nach den Weihnachtsferien:

Als erstes bearbeiten die Kinder **Holz**: Sie erstellen einen Webrahmen

Dem Holzstück werden die Ecken abgesägt, es wird geschmirgelt, mit Öl eingelassen und die Nägel werden eingeschlagen. Sobald der Webrahmen fertig ist, wird er mit einer Schnur bespannt und die Kinder beginnen mit dem Weben.

Voll Eifer fertigen die Kinder ein **Webstück** auf ihrem eigenen Rahmen an und **Nähen** sich anschließend eine Umhängetasche daraus:

Viel Geduld und Ausdauer über einen längeren Zeitraum hinweg erfordert diese Arbeit an einem Stück. Diese Fähigkeiten werden dann tagtäglich von ihnen in der Schule gefordert werden.

Das nächste Werkstück ist ein **Steckenpferd**:

Ein großer gestrickter Socken wird mit Heu ausgestopft, an einen großen Stecken gebunden und auf den Pferdekopf wird aus Wollsträhnen die Mähne eingeknüpft. Die Augen und Ohren aus Filz werden aufgenäht und das Zaumzeug drehen oder flechten die Vorschulkinder ebenfalls selbst. Als Krönung bekommt dann noch jedes Pferd zwei Schellen ans Zaumzeug genäht und schon galoppieren die Kinder hinaus in den Garten.

Ab Ostern wandern unsere Kinder seit nun 4 Jahren einmal in der Woche in den **Wald**:

Bei jedem Wetter erforschen und entdecken wir die belebte und unbelebte Natur. Steine, Erde, Pflanzen und Tierwelt verändern sich im Laufe dieser 6 – 8 Wochen in erstaunlichem Maße und oft sind es die kleinen und unscheinbaren Dinge, die die Kinder besonders faszinieren. Besonderen Erzählstoff aber liefern Krebse, Feuersalamander, Schmetterlinge und auch ab und zu ein Vogelnest mit Eiern, dessen Entwicklung mit besonderer Achtung und Respekt vor dem werdenden Leben beobachtet wird. Viel zu schnell endet der Vormittag und wir haben es meist sehr eilig, um zur Abholzeit wieder im Kindergarten zu sein.

Aufmerksamkeit, Achtsamkeit und eine besondere **Anregung aller Sinne**, die auf natürliche Weise angesprochen werden, beobachte ich während dieser Zeit bei den Kindern.

Gegen Ende des Jahres bekommen die Vorschulkinder die Möglichkeit in der nahegelegenen **MICHAELISCHULE zu schnuppern** und am Unterricht teilzunehmen.